Eidesstattliche Erklärung:

COVID-19 mRNA-Injektionen ist eine Massenvernichtungswaffen

Rechtsprofessor Dr. Francis Boyle, der 1989 das Gesetz über biologische Waffen und Terrorismusbekämpfung entworfen hat, behauptet in einer neuen eidesstattlichen Erklärung, dass COVID-19 mRNA-Injektionen Massenvernichtungswaffen sind.

***Autor**: Jim Hoft ist der Gründer und Herausgeber von The Gateway Pundit, einer der besten konservativen Nachrichtenagenturen in Amerika. Jim wurde 2013 mit dem Reed Irvine Accuracy in Media Award ausgezeichnet und erhielt im Mai 2016 von der Americans for Prosperity Foundation den Breitbart Award für herausragende Leistungen im Online-Journalismus. Hier geht es zum Originalartikel in Englisch*

Sofortiger Stopp und Beschlagnahmung der Injektionen

Dr. Francis Boyle, ein in Harvard ausgebildeter Professor und Architekt des Anti-Terrorismus-Gesetzes gegen biologische Waffen von 1989, das einstimmig von beiden Kammern des US-Kongresses verabschiedet und von Präsident George H.W. Bush unterzeichnet wurde, hat eine eidesstattliche Erklärung abgegeben, in der er COVID-19 mRNA-Impfstoffe zu biologischen Waffen und Massenvernichtungswaffen erklärt, wie Dr. Joseph Sansone zuerst berichtete.

In der eidesstattlichen Erklärung von Dr. Boyle, die im Rahmen einer Dringlichkeitspetition für ein Mandamus-Verfahren in Florida eingereicht wurde, wird argumentiert, dass die Verteilung von COVID-19-Impfstoffen gegen mehrere Gesetze verstößt, darunter das US-Gesetz über biologische Waffen und die Gesetze Floridas über Waffen und Schusswaffen.

Diese Petition, die sich direkt an Gouverneur Ron DeSantis und Generalstaatsanwältin Ashley Moody richtet, fordert einen sofortigen Stopp der Verteilung dieser Injektionen in Florida und verlangt die

Beschlagnahme der vorhandenen Impfstoffvorräte.

Nach Angaben von Dr. Joseph Sansone wurde der ursprüngliche Dringlichkeitsantrag für ein Mandamus-Verfahren am 3. März 2024 beim Obersten Gerichtshof von Florida eingereicht. Später, am 20. März 2024, wurde der Fall an das Bezirksgericht in Leon County weitergeleitet. Nachdem der Circuit Court den Fall am 9. April 2024 abgewiesen hatte, wurde er an das Berufungsgericht weitergeleitet. Der Berufungsschriftsatz wurde am Memorial Day, dem 27. Mai 2024, eingereicht.

Rechtsexperte für biologische Waffen

Dr. Boyle, einer der weltweit führenden Rechtsexperten für biologische Waffen, hat dem Fall mit seiner eidesstattlichen Erklärung erhebliches Gewicht verliehen. Der Fall verfügt bereits über ein umfangreiches Beweismaterial, das in der Klageschrift enthalten ist, darunter eidesstattliche Erklärungen von der medizinischen Rechtsberaterin und Biotech-Analystin Karen Kingston und Ana Mihalcea, M.D., PhD.

Laut Dr. Sansone wird in der Klageschrift behauptet, dass der Vertrieb dieser Injektionen gegen mehrere Gesetze verstößt, darunter:

- Biologische Waffen 18 USC § 175; Waffen und Schusswaffen § 790.166 Fla. Stat. (2023);
- Bundesverbrechen des Hochverrats 18 USC § 2381;
- Hochverrat § 876.32 Fla. Stat. (2023);
- Inländischer Terrorismus, 18 USC § 2331;
- Terrorismus § 775.30 Fla. Stat. (2023);
- Mord § 782.04 (1)(a) Fla. Stat. (2023);
- und Völkermord 18 USC §1091;
- Florida Drugs and Cosmetic Act § 499.005 (2) Fla. Stat. (2023);
- Betrug § 817.034 Fla Stat. (2023);
- Beihilfe nach der Tat § 777.03 Fla. Stat. (2023);
- und Florida Medical Consent Law § 766.103 Fla Stat. (2023).

Dr. Boyles unterzeichnete eidesstattliche Erklärung lautet:

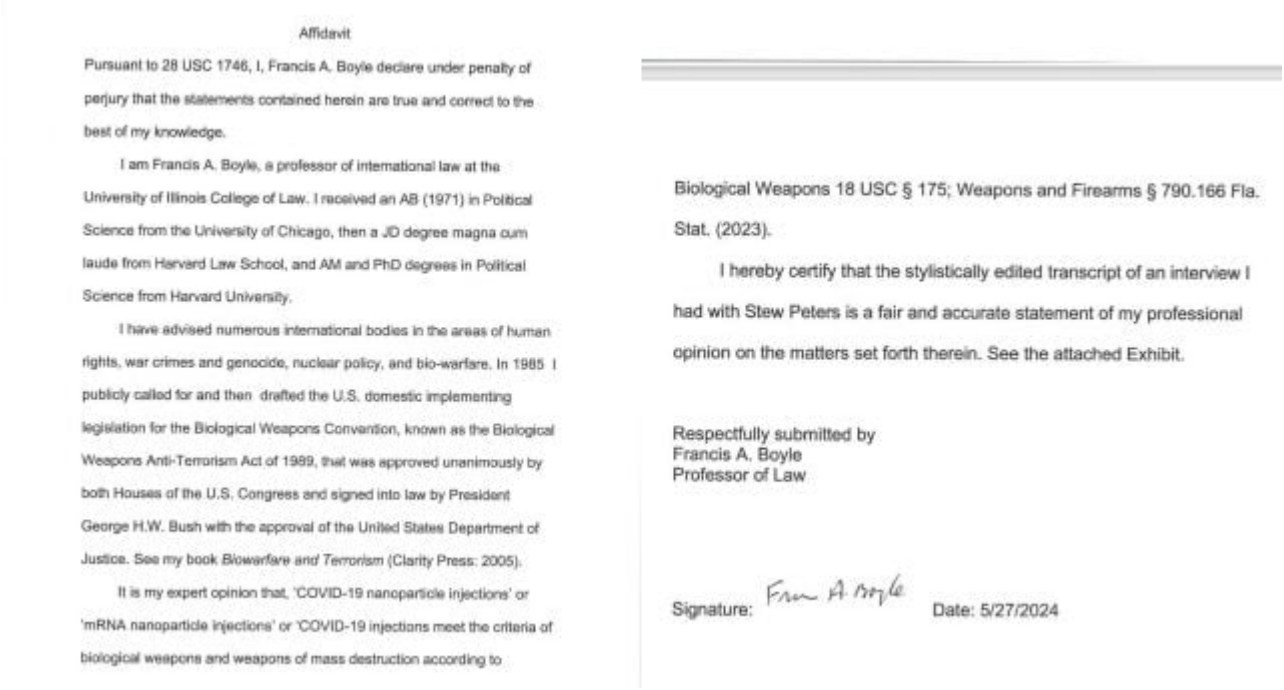
Gemäß 28 USC 1746 erkläre ich, Francis A. Boyle, unter der Androhung von Meineid, dass die hierin enthaltenen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen

wahrheitsgemäß und korrekt sind.

Ich bin Francis A. Boyle, Professor für internationales Recht an der University of Illinois College of Law. Ich habe einen AB-Abschluss (1971) in Politikwissenschaften von der University of Chicago, einen JD-Abschluss magna cum laude von der Harvard Law School und einen AM- und PhD-Abschluss in Politikwissenschaften von der Harvard University.

Ich habe zahlreiche internationale Gremien in den Bereichen Menschenrechte, Kriegsverbrechen und Völkermord, Atompolitik und biologische Kriegsführung beraten. Im Jahr 1985 forderte ich öffentlich die Umsetzung des Übereinkommens über das Verbot biologischer Waffen in den USA und entwarf dann die entsprechenden Gesetze, die als „Biological Weapons Anti-Terrorism Act of 1989“ bekannt sind. Dieses Gesetz wurde von beiden Kammern des US-Kongresses einstimmig angenommen und von Präsident George H.W. Bush mit Zustimmung des Justizministeriums der Vereinigten Staaten unterzeichnet. Siehe mein Buch Biowarfare and Terrorism (Clarity Press: 2005).

Meiner Expertenmeinung nach erfüllen „COVID-19-Nanopartikel-Injektionen“ oder „mRNA-Nanopartikel-Injektionen“ oder „COVID-19-Injektionen“ die Kriterien für biologische Waffen und Massenvernichtungswaffen gemäß Biological Weapons 18 USC § 175; Weapons and Firearms § 790.166 Fla.Stat. (2023).



Affidavit

Pursuant to 28 USC 1746, I, Francis A. Boyle declare under penalty of perjury that the statements contained herein are true and correct to the best of my knowledge.

I am Francis A. Boyle, a professor of international law at the University of Illinois College of Law. I received an AB (1971) in Political Science from the University of Chicago, then a JD degree magna cum laude from Harvard Law School, and AM and PhD degrees in Political Science from Harvard University.

I have advised numerous international bodies in the areas of human rights, war crimes and genocide, nuclear policy, and bio-warfare. In 1985 I publicly called for and then drafted the U.S. domestic implementing legislation for the Biological Weapons Convention, known as the Biological Weapons Anti-Terrorism Act of 1989, that was approved unanimously by both Houses of the U.S. Congress and signed into law by President George H.W. Bush with the approval of the United States Department of Justice. See my book *Biowarfare and Terrorism* (Clarity Press: 2005).

It is my expert opinion that, 'COVID-19 nanoparticle injections' or 'mRNA nanoparticle injections' or 'COVID-19 injections meet the criteria of biological weapons and weapons of mass destruction according to Biological Weapons 18 USC § 175; Weapons and Firearms § 790.166 Fla. Stat. (2023).

I hereby certify that the stylistically edited transcript of an interview I had with Stew Peters is a fair and accurate statement of my professional opinion on the matters set forth therein. See the attached Exhibit.

Respectfully submitted by
Francis A. Boyle
Professor of Law

Signature: Fran A. Boyle Date: 5/27/2024

Grand Jury

Im Jahr 2022 berichtete The Gateway Pundit, dass der Oberste Gerichtshof von Florida dem Antrag von Gouverneur Ron DeSantis zugestimmt hat, eine Grand Jury zur Untersuchung der Hersteller von Covid-Impfstoffen einzusetzen.

Die Anordnung lautete:

1. „Ein landesweites Geschworenengericht wird unverzüglich für eine Dauer von zwölf Kalendermonaten ab dem Datum der Einsetzung mit Zuständigkeit für den gesamten Bundesstaat Florida eingesetzt, um Verbrechen zu untersuchen, Anklagen zu erheben, Anklageschriften zu verfassen und anderweitig alle Aufgaben eines Geschworenengerichts in Bezug auf die hier genannten Straftaten wahrzunehmen.
2. Die landesweite Grand Jury wird aus den zertifizierten Geschworenenlisten ausgewählt, die von den obersten Richtern des fünften, sechsten, zehnten, zwölften und dreizehnten Gerichtsbezirks vorgelegt werden“, heißt es in der Anordnung.
3. Der ehrenwerte Ronald Ficarrotta, Oberster Richter im und für den dreizehnten Gerichtsbezirk, wird zum vorsitzenden Richter über die landesweite Grand Jury

ernannt. In seiner Eigenschaft als vorsitzendes Gericht übt der ehrenwerte Ronald Ficarrotta die richterliche Aufsicht über die landesweite Grand Jury aus, und alle Anklagen, Vorladungen und förmlichen Erklärungen jeglicher Art, die von dieser Grand Jury abgegeben werden, sind an den vorsitzenden Richter zurückzugeben. Der vorsitzende Richter kann für den Fall von Terminkonflikten oder aus anderen Gründen einen stellvertretenden vorsitzenden Richter benennen, der bei der Verwaltung der landesweiten Grand Jury behilflich ist.

4. John A. Tomasino, Urkundsbeamter des Obersten Gerichtshofs von Florida, wird hiermit zum Urkundsbeamten dieser landesweiten Grand Jury ernannt und ist ermächtigt, jeden Urkundsbeamten eines Bezirksgerichts oder jeden stellvertretenden Urkundsbeamten eines Bezirksgerichts zu beauftragen, die notwendigen Verfahren auszustellen und die Verwaltungsaufgaben der landesweiten Grand Jury auszuführen.“

„Heute kündige ich eine Petition beim Obersten Gerichtshof von Florida an, um eine landesweite Grand Jury zu ernennen, die jegliches Fehlverhalten in Florida in Bezug auf COVID-Impfstoffe untersuchen soll“, sagte DeSantis während eines Runden Tisches zur Verantwortlichkeit für COVID-Impfstoffe.

Der Schritt von Gouverneur Ron DeSantis, eine landesweite Untersuchung von Verletzungen im Zusammenhang mit dem Impfstoff Covid einzuleiten, folgt auf eine Ankündigung von Floridas Surgeon General Joseph Ladapo. Der Surgeon General erklärte, dass sein Büro eine Studie über Fälle von Myokarditis bei Personen, die die Impfung erhalten haben, einleitet.

Studie über Fälle von Myokarditis bei geimpften Personen

„Wir starten hier in Florida ein Programm, in dem wir die Häufigkeit von Herzmuskelentzündungen innerhalb weniger Wochen nach der Covid-19-Impfung bei verstorbenen Personen untersuchen werden“, sagte Dr. Joseph Ladapo.

„Es handelt sich um eine Überwachungsstudie, bei der wir mit einigen unserer Gerichtsmediziner in Florida zusammenarbeiten werden. Wir werden auch mit der Universität von Florida zusammenarbeiten, so dass es eine Komponente geben wird, die eher eine Art Forschungsforum darstellt, aber wir werden diese Frage

beantworten“, sagte er.

> „Das ist eine Frage von der ich sicher bin, dass sie die Geschäftsführer von Pfizer und Moderna bis spät in die Nacht wach hält, hoffend, dass niemand danach sucht, aber wir werden hier in Florida danach suchen.“